

# Inhalt

<b>I.</b>	
<b>Die Zukunft geht uns alle an</b>	<b>13</b>
Eine Lücke im demokratischen System	15
Kurzbeschreibung: Was geschieht in einer Zukunftswerkstatt	20
Von der Gleichgültigkeit zur Anteilnahme	22
Die ungenutzte Energiequelle	25
Humane Zukunftsbilder sind notwendig	28
Gesucht: soziale Erfindungen	30
Wie entstanden bisher soziale Neuerungen?	33
Die ›Jahr-2000-Gruppen‹	35
Eine neue Aufgabe für Bürgerinitiativen	38
<b>II.</b>	
<b>Erfahrungen aus der Praxis</b>	<b>41</b>
Eine Siedlung wird gerettet	43
Bericht über den Verlauf einer Zukunftswerkstatt	47
Thema, Ort und Vorbereitung – Vorbereitungsphase	47
Arbeitsschwerpunkte finden – Kritikphase	52
Phantasieren: zwei Gruppenentwürfe – Phantasiephase	59
Der lange Weg zu praktischen Schritten – Verwirklichungsphase	66
<b>III.</b>	
<b>Die Phasen der Werkstattarbeit</b>	<b>73</b>
Überblick	74
Vorbereitungsphase	75
Kritikphase	86
Phantasiephase	99
Verwirklichungsphase	112

<b>IV.</b>	
<b>Wie sich Teilnehmer verwandeln</b>	<b>125</b>
Was hilft und was hindert	126
Der ›Walesa-Effekt‹	129
Wege aus der Sprachlosigkeit	131
<b>V.</b>	
<b>Mit Phantasie gegen Routine und Resignation</b>	<b>135</b>
Mut zum ›Andersdenken‹	137
Und werdet Ihr nicht wie die Kinder . . .	139
Durch Spiel den Alltag verlassen	142
In andere Rollen schlüpfen	144
Kreativitätstraining – eine neue ›Gymnastik‹	146
Von den verschütteten Wünschen	154
Zur Überwindung der Resignation	155
Ausblick: eine experimentierfreudige Gesellschaft – gelebte Demokratie	157
<b>VI.</b>	
<b>Was Zukunftswerkstätten erreichen können</b>	<b>161</b>
Pläne schmieden – sich informieren – Projekte ver- wirklichen	163
Kurzer Lebenslauf eines Projekts	166
Weiterführende Werkstattarbeit	168
Das verfluchte Geld	172
Das ›Netzwerk Selbsthilfe‹	175
Wie bewertet man Erfolge?	176
Zukunftsentwürfe verbreiten	178
Fortschritte durch kritische Situationen und kritische ›Etablierte‹	179
Wie man Widerstände überwindet	182

VII.	
Werkstattfibel	185
Kurzanleitung für die Tages- und Wochenendwerkstatt	187
Literatur	205